

d Brühlerinnen an U18-EM

Die beiden Brühlerinnen Fiona Rüttimann und Larissa Bertényi wurden von der Selektionskommission von Swiss Athletics für die U18-EM in Tiflis selektioniert, welche von heute bis am Sonntag in der Georgischen Hauptstadt über die Bühne geht.

Leichtathletik Hürdenläuferin Larissa Bertényi unterbot schon zu Saisonbeginn in Basel die Limite über 100 Meter Hürden. Sie blieb in 14.03 Sekunden klar unter dem geforderten Wert von 14.25 Sekunden. Genau diese Zeit konnte sie am vergangenen Wochenende an einem Meeting in Deutschland nochmals bestätigen. Für die von einer Verletzung zurückkehrende Bertényi wird es der erste internationale Grossanlass im Schweizer Dress sein. Schon einige Male konnte sie unter Beweis stellen, dass sie auf den Punkt bereit sein kann. So ist die Brühlerin amtierende Schweizer Hallen-Meisterin in der Kategorie U18. Diese Erfahrung wird ihr auch



Larissa Bertényi startet an der U18-EM über 100 Meter Hürden.

z.V.g.

in Tiflis helfen. Bertényi wird morgen Freitag zu ihrem Vorlauf starten.

Die zweite Brühlerin, welche die Schweiz an den Europameisterschaften vertritt, ist Hochspringerin Fiona Rüttimann. Die Brühlerin sprang auf den Zentimeter genau die geforderte Norm von 1.74 Metern. Nach ihrem Saisonanstieg in Basel mit übersprungenen 1.70 Metern steigerte sie sich bis zur heimeigenen SVM in St.Gallen und erreichte zum zweiten Mal eine Limite für einen internationalen Grossanlass. Schon vor einem Jahr übersprang sie 1.72 Meter und startete an der EY-OF, welche auch in Tiflis stattfand. Damit kann Rüttimann auf bereits gesammelte Erfahrungen zurückgreifen. Dass sie auf den Punkt bereit sein kann, demonstrierte sie auch an der Schweizermeisterschaft in der Halle, wo sie mit 1.75 Metern überlegen Schweizermeisterin in der Kategorie U18 wurde. Ihren Einsatz in der Qualifikation wird sie ebenfalls morgen Freitag haben.

pd/tb



Ihre Kollegin Fiona Rüttimann ist im Hochsprung mit von der Partie.

z.V.g.